

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

75. Jahrgang

Nr. 04

Donnerstag, 27. Januar 2022

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

31.01.2022, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in 2021 und 2022
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.12.2021
4. Bericht aus dem Jugendstadtrat
5. Jahresabschluss 2020 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
6. Wirtschaftsplan 2022 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
7. Strukturplan 2022
8. Weitere Ausrichtung der Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2022
9. Kinder- und Jugendförderplan Kommunalwahlperiode 2020-2025, 1. Lesung
10. Verschiedenes
- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.1.1 Einführung einer elektronischen Bildungskarte
- 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.12.2021
 4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
-

01.02.2022, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6), 42697 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Richtlinien.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Hochwassernachsorge Wupper, Durchgängigkeit Solinger Bäche
- 1.2 Fischsterben Itter, Kalkentfernung Baverter Bach
- 1.3 Ökologische Baubegleitung
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 7. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 16.11.2021
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Erhebungen zur Biomasse der Insekten im Naturschutzgebiet Ohligser Heide im Jahr 2022
Antragsteller: LANUV NRW
6. Verschiedenes
- 6.1 Mitteilungen der Verwaltung

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

- 6.1.1 Fällung eines Naturdenkmales/Gefahrenbaumes Schützenstraße
- 6.1.2 Umwandlung von Schottergärten und versiegelten Flächen in naturnah gestaltete Vorgärten/Gärten
- 6.1.3 Nachpflanzungen an der Burger Landstraße durch den Landesbetrieb Straßen
- 6.1.4 Neue „Wupper-Tells“ sind ausgebildet
- 6.1.5 Kurzübersicht zu Schäden durch Tief Bernd 14./15.07.2021
- 6.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 7. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 16.11.2021
- 4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
- 5. Bauvorhaben Oberrüden Errichtung Nebengebäude als Lagerfläche und Heizraum für Haupthaus
- 6. Verschiedenes
- 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.2 Anfragen an die Verwaltung

01.02.2022, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Richtlinien

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Wohnungslosigkeit in Solingen
- 1.2 Psychosoziales, psychotherapeutisches und psychiatrisches Leistungsangebot in Solingen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 9. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 30.11.2021
- 4. Vorstellung Konzept Heilsarmee
- mündlicher Bericht -
- 5. Bericht zu den medizinischen Perspektiven des Städt. Klinikums Solingen
- mündlicher Bericht -
- 6. Aktuelles aus den Diensten zum Thema Corona
- mündlicher Bericht -
- 7. Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht für den Berichtszeitraum 2019 / 2020
- 8. Bürgerbefragung Zukunftsagentur „Älter werden in Solingen“
- 9. Projektgruppe Krisen Gem. Antrag Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP, Die Linke. Die Partei vom 17.01.2021
- 10. Sachstand Psychosoziales, psychotherapeutisches und psychiatrisches Leistungsangebot in Solingen Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 16.11.2021
- 11. Integrationsprogramm 2022 des Kommunalen Jobcenters hier: Zweite Lesung und Beschlussfassung

- 12. Verschiedenes
- 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 12.2 Einführung einer elektronischen Bildungskarte
- 12.3 Controllingbericht 2021
- 12.4 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 9. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 30.11.2021
- 4. Protokoll über die 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 13.12.2021
- 5. Wirtschaftsplan 2022 Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
- 6. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH - Beschaffung OP Roboter
- 7. Verschiedenes
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen an die Verwaltung

03.02.2022, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die am Sitzungstag geltenden Corona-Richtlinien

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 02.12.2021
- 4. Jahresabschluss 2020 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
- 5. Wirtschaftsplan 2022 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
- 6. Verschiedenes
- 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1.1 Theaterwerkstatt
- 6.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 02.12.2021
- 4. Jahresabschluss 2020 der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
- 5. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH - Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021
- 6. Kunst-Museum Solingen Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH – Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021

7. Jahresabschluss 2020/2021 der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
8. Zentrum für verfolgte Künste GmbH – Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021
9. Zentrum für verfolgte Künste GmbH – Festsetzung der Tantiemen 2020 für die Geschäftsführung
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Jägerprüfung 2022

Gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes (Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung – DVO LJG-NRW) vom 31. März 2010 werden hiermit die Termine für die Jägerprüfung 2022 bekannt gegeben, die vor dem Prüfungsausschuss der Unteren Jagdbehörde der Stadt Solingen stattfindet:

schriftlicher Teil: Mittwoch, 20. April 2022, 15:00 Uhr
mündlich-praktischer Teil: Donnerstag, 21. April 2022, 08:00 Uhr
jagdliches Schießen: Freitag, 22. April 2022, 09:00 Uhr

Voraussetzung ist die Zulässigkeit und Einhaltung der Vorgaben der dann gültigen Coronaschutzverordnung.

Der genaue Zeitplan wird den Prüflingen rechtzeitig zugestellt. Die Zulassung zur Jägerprüfung ist spätestens zwei Monate vor dem Prüfungstermin (19.02.2022) des schriftlichen Teiles der Jägerprüfung bei der Unteren Jagdbehörde der Stadt Solingen im Verwaltungsgebäude Gasstr. 22, 42657 Solingen, nach vorheriger Terminabsprache, zu beantragen. Die Terminvergabe erfolgt per Email an ordnungsangelegenheiten@solingen.de

Solingen, den 21.01.2022

Stadt Solingen
Untere Jagdbehörde

BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt am 31.01.2022 durch Veröffentlichung im „Amtsblatt des Kreises Mettmann“.

Gemäß § 16 Absatz 2 der Verbandssatzung weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

Solingen, den 27.01.2022

Oberbürgermeister

Rat und Verwaltung der Klingenstadt Solingen trauern um

Gabriele Racka-Watzlawek

die am 15. Januar 2022 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Gabriele Racka-Watzlawek gehörte dem Rat der Stadt Solingen seit 1994 an. Im Rahmen der politischen Arbeit hatte die ehemalige Hauptschullehrerin und -rektorin ihren Arbeitsschwerpunkt im Jugendhilfeausschuss, den sie von 2016 bis 2020 leitete. Als Ratsmitglied gestaltete sie darüber hinaus die Arbeit im Ausschuss für Schule und Weiterbildung und im Zuwanderer- und Integrationsrat entscheidend mit. Von 2009 bis 2014 war sie zudem stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Personalausschusses sowie des Unterausschusses Gender, Inklusion und demografische Entwicklung. Vor ihrer Zeit im Rat war sie bereits im Sozialausschuss und anderen Gremien tätig. Bis zuletzt war sie außerdem jugendpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Solingen.

Gabi Racka-Watzlawek war in der Solinger Stadtgesellschaft fest verankert. In zahlreichen Vereinen und Verbänden war sie ehrenamtlich aktiv. Ihr politisches und gesellschaftliches Engagement war unermüdlich. Mit sehr viel Kompetenz und Sachverstand, mit ganz viel Herz und Persönlichkeit meisterte sie herausfordernde Aufgaben. Dabei setzte sie sich insbesondere für gute Lebens- und Bildungschancen von jungen Menschen ein.

Wir werden Gabi Racka-Watzlawek als Vorbild in Erinnerung behalten. Mit Dankbarkeit und Respekt werden wir uns an sie erinnern. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.



Tim-O. Kurzbach
Oberbürgermeister
der Klingenstadt Solingen

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/90-3/026 - Sammler Untenitter

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

Varianten/Alternativangebote (Nebenangebote) sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Die Auftraggeberin hat für Nebenangebote technische Mindestanforderungen zu einzuhaltenden Bodenkennwerten, alternativen Rohrwerkstoffen, zum Rohrvortrieb, zu Baugruben und Kanalgräben, zur provisorischen Abwasser- und Gewässerüberleitung, zu Schächten bzw. Schachtbauwerken definiert. Die Mindestanforderungen sind der Anlage 14 (Anlage 14 - Mindestanforderungen.pdf) der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

e) Ort der Ausführung

42719 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Sammler Untenitter

Die Technischen Betriebe Solingen (TBS) planen im Bereich Mittelitter, Ittetalstraße und Haaner Straße den Bau eines Sammlers DN 1800 als Rohrvortrieb mit einer Startbaugrube am Beckenstandort RÜB Untenitter (Mittelitter), einer Durchfahrbaugrube am Kreisverkehr Haaner Str./Ittetalstraße und einer Zielbaugrube an der Ittetalstraße. Darüber hinaus werden Kanalbaumaßnahmen zum Anschluss der vorhandenen Kanalisation an den neuen Sammler erfolgen.

Wesentliche Bestandteile dieser Ausschreibung:

- ca. 1350 m³ Bodenaushub Homogenbereich 1, offene Bauweise
- ca. 370 m³ Bodenaushub Homogenbereich 2, offene Bauweise
- ca. 500 m³ Bodenaushub Homogenbereich 3, offene Bauweise
- ca. 555 m³ Bodenaushub Homogenbereich 4a, offene Bauweise
- ca. 25 m³ Bodenaushub Homogenbereich 4b, offene Bauweise
- ca. 25 m³ Bodenaushub Homogenbereich 4c, offene Bauweise
- ca. 1500 m³ Bodenersatz Hauptverfüllung
- ca. 375 m³ Bodenersatz Leitungszone
- ca. 2000 m² Verbau mit Grabenverbaugerät
- ca. 150 m² Verbau mit Dielenkammerverbau
- ca. 300 m² Verbau mit Gleitschienenneckverbau
- ca. 250 m² Verbau mit Trägerbohlwand
- ca. 800 m Kampfmittelsondierbohrungen
- ca. 2000 m Tast-/Kontaktbohrungen
- 1 Stck Baugrube, Durchmesser i.L. 10 m, Tiefe ca. 14 m
- 1 Stck Baugrube, Durchmesser i.L. 8,20 m, Tiefe ca. 14,50 m
- ca. 250 m³ Hohlräume verdämmen
- ca. 2700 m² Asphaltarbeiten
- ca. 350 m² Schotterrasen
- ca. 160 m Gravitationsbrunnen
- 1 Stck Grundwassermessstelle
- ca. 260 m Entwässerungskanalarbeiten DN 150-1600, offene Bauweise
- ca. 1.080 m Rohrvortrieb DN 1800 / DA2400
- ca. 35 m Rohrvortrieb DN 600
- ca. 5.400 m³ Bodenentsorgung LAGA Z0-Z2, Rohrvortrieb
- 1 Stck Schachtbauwerk, Stahlbeton in Ortbetonbauweise, Durchmesser i.L. 9,70 m, Tiefe ca. 13,0 m

1 Stck Schachtbauwerk, Stahlbeton in Ortbetonbauweise, Durchmesser i.L. 8 m, Tiefe ca. 12,5 m
1 Stck Schachtbauwerk, Stahlbeton in Ortbetonbauweise, Durchmesser i.L. 8 m, Tiefe ca. 13,5 m
3 Stck Polygonalschachtbauwerk, Stahlbeton in Ortbetonbauweise bis ca. 5,0 m, Grundfläche bis ca. 25 m²
1 Stck Mauerwerksschacht DN 2500, Tiefe bis 4,00 m
12 Stck Betonfertigteilschächte DN 1000 – DN 2500

ZU NEBENANGEBOTEN:

Varianten/Alternativangebote (Nebenangebote) sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Die Auftraggeberin hat für Nebenangebote technische Mindestanforderungen zu einzuhaltenden Bodenkennwerten, alternativen Rohrwerkstoffen, zum Rohrvortrieb, zu Baugruben und Kanalgräben, zur provisorischen Abwasser- und Gewässerüberleitung, zu Schächten bzw. Schachtbauwerken definiert. Die Mindestanforderungen sind der Anlage 14 (Anlage 14 - Mindestanforderungen.pdf) der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**

Von: Bis:

Die vorgesehene Bauzeit beträgt ca. 24 Monate.

Beginn „Freimachen des Baufeldes“: Nach Auftragsvergabe

Baubeginn: 02. Mai 2022

Fertigstellung: 03. Mai 2024

- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/87317ebc-202d-4a52-a694-9a6a1e402480>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**

11.02.2022 10:00:00

12.04.2022

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889

18.01.2022

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/23-2/054 - Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau, Heizung

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau, Heizung Innensanierung u. Modernisierung Gebäude 01 & 02 (Altbau) sowie ein Erweiterungsbau Gebäude 05a (Neubau)
Lieferung und und Montage von:
- 3 x bodenstehende Gas-Brennwertkessel mit einer Gesamtleistung von ca. 800 kW plus Abgas
- Frischwasserstation mit Pufferpeicher
- Heizungsleitungen aus Stahl- und C-Stahlrohr:
- Stahlrohr ca. 210 lfm
- C-Stahlrohr ca. 4.220 lfm
- Heizungspumpen: ca. 16 Stück
- Raumheizflächen: ca. 355 Stück
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 06.06.2022 Bis: 05.01.2024
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:
Altbau Bauteil 01/02/05 :
Beginn Rohinstallation: 06.06.2022
Abschluss Rohinstallation: 30.09.2022
Abschluss Feininstallation: 23.12.2022
Abnahme Behörde: 22.03.2023
Neubau Bauteil 05a:
Beginn Rohinstallation: 01.04.2023
Abschluss Rohinstallation: 01.05.2023
Abschluss Feininstallation: 04.10.2023
Abnahme Behörde: 19.12.2023
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dd9d777a-40de-47e1-8ded-2ee2cd60f372>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
21.02.2022 10:00:00
22.04.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 5 Jahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eintragung in die Handwerksrolle, Bescheinigung dem Angebot in Kopie beizufügen. Konzession für Gas und Wasser der jeweiligen Stadtwerke des Ortes, in dem der Betrieb gemeldet ist oder alternativ die Gast-Konzession der Stadtwerke Solingen, in Kopie dem Angebot beizufügen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

24.01.2022

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/23-2/057 - Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau, Lüftung

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau, Lüftung Innensanierung u. Modernisierung Gebäude 01 & 02 (Altbau) sowie ein Erweiterungsbau Gebäude 05a (Neubau)
Lieferung und Montage von:
- 2 Stück Lüftungstechnische Anlagen mit WRG 14.000m³/h, Blechkanal und Wickelfalzrohr: ca. 1.700 m² + ca. 1.130 lfm
- Brandschutzklappen mit Steuerung: ca. 56 Stück
- Volumenstromregler: - ca. 51 Stück
- 1 Stück Single Split Umluftkühlung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 06.06.2022 Bis: 05.01.2024
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:
Altbau Bauteil 01/02/05 :
Beginn Rohinstallation: 06.06.2022
Abschluss Rohinstallation: 30.09.2022
Abschluss Feininstallation: 23.12.2022
Abnahme Behörde 22.03.2023
Neubau Bauteil 05a:
Beginn Rohinstallation: 01.04.2023
Abschluss Rohinstallation: 01.05.2023
Abschluss Feininstallation: 04.10.2023
Abnahme Behörde: 19.12.2023
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5fb9dca5-3df1-4d9f-a191-7079d41fc34>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
21.02.2022 10:00:00
22.04.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 5 Jahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eintragung in die Handwerksrolle, Bescheinigung dem Angebot in Kopie beizufügen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

20.01.2022

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/23-2/055 - Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau, Sanitär

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Gym. Schwertstraße 19, Sanierung Altbau, Sanitär Innensanierung u. Modernisierung Gebäude 01 & 02 (Altbau) sowie ein Erweiterungsbau Gebäude 05a (Neubau)
Lieferung und Montage von
- Fettabscheider NS 4 mit Doppelpumpstation
- Trinkwasserrohrleitungen aus Edelstahl: ca. 2.320 lfm
- Sanitärobjekte: - WC's: ca. 40 Stück
- Waschtische: ca. 84 Stück
- Duschen: ca. 13 Stück
- Urinale: ca. 17 Stück
- Beh. WC's: ca. 4 Stück
Feuerlöschanlagen:
- Aufputzwandhydranten für Trockenentnahme ca. 3 Stück, ca. 45 lfm Stahlrohr verzinkt
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 06.06.2022 Bis: 05.01.2024
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:
Altbau Bauteil 01/02/05 :
Beginn Rohinstallation: 06.06.2022
Abschluss Rohinstallation: 30.09.2022
Abschluss Feininstallation: 23.12.2022
Abnahme Behörde 22.03.2023
Neubau Bauteil 05a:
Beginn Rohinstallation: 01.04.2023
Abschluss Rohinstallation: 01.05.2023
Abschluss Feininstallation: 04.10.2023
Abnahme Behörde: 19.12.2023
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/00b4fdc3-51a8-4b72-9476-09f8e599b929>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
21.02.2022 10:00:00
22.04.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 5 Jahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eintragung in die Handwerksrolle, Bescheinigung dem Angebot in Kopie beizufügen. Konzession für Gas und Wasser der jeweiligen Stadtwerke des Ortes, in dem der Betrieb gemeldet ist oder alternativ die Gast-Konzession der Stadtwerke Solingen, in Kopie dem Angebot beizufügen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

24.01.2022

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/60/025 - SSB Brunnenhof, Schlosshof, Schlossplatz - Grundleitungen Ver- und Entsorgung (inkl. Tiefbau)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42651 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

SSB Brunnenhof, Schlosshof, Schlossplatz - Grundleitungen Ver- und Entsorgung (inkl. Tiefbau). Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäudeteilen, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hier werden mit den ersten Bauabschnittsmaßnahmen die erdverlegten Leitungen sowie ein unterirdisches Pelletlager im Außenbereich montiert, die mit der Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen eine entsprechende Ver- und Entsorgung aller techn. Anlagen gewährleisten sollen. Die oben erwähnten Leistungen, welche mit den Erdbewegungen und Abbrucharbeiten verbunden sind und dazu gehören, werden aufgrund der Bauweise der Burganlage zum Teil in dem innenliegenden Brunnen- und Schlosshof und zum Teil auf dem außenliegenden Schlossplatz erfolgen. Dabei werden für die Regen- und Schmutzwasser- sowie Feuerlöschanlage Leitungen verlegt, die an entsprechenden Stellen Kontroll- und Revisionsschächte erhalten werden. Bei den Trinkwasser- und Nahwärmeleitungen, die ebenfalls zum Leistungsumfang gehören und über welche die einzelnen Gebäudeteile mitversorgt werden, sind solche Kontroll- oder Revisionsschächte nicht angedacht. Darüber hinaus sind zu den End- und Versorgungsleitungen auch ein 60m³ großes unterirdisches Pelletlager vorgesehen, welches auf dem Schlossplatz verbaut wird und über welches die zukünftige Wärmeerzeugung für das gesamte Schloss Burg sichergestellt werden soll.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Angebote können abgegeben werden für Los-Nr. 1 Losname LOS 1_Grundleitungen_Ver- und Entsorgung Beschreibung Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäudeteilen, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hier werden mit den ersten Bauabschnittsmaßnahmen die erdverlegten Leitungen sowie ein unterirdisches Pelletlager im Außenbereich montiert, die mit der Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen eine entsprechende Ver- und Entsorgung aller techn. Anlagen gewährleisten sollen. Aufgrund des Projektablaufs und unterschiedlichen Bauabschnitte ist die gesamte Leistungserbringung in zwei Lose aufgeteilt, wobei diese ineinandergreifen werden. Dabei werden die Leistungen, welche mit den Erdbewegungen und Abbrucharbeiten verbunden sind und dazu gehören, zum Teil als LOS 1 in dem innenliegenden Brunnen- und Schlosshof und zum Teil als LOS 2 auf dem außenliegenden Schlossplatz erfolgen.

Im Los 1 werden für Regen- und Schmutzwasser- sowie für die Feuerlöschanlage Leitungen verlegt, die an entsprechenden Stellen Kontroll- und Revisionsschächte erhalten werden. Bei den Trinkwasser- und Nahwärmeleitungen, die ebenfalls zum Leistungsumfang gehören und über welche die einzelnen Gebäudeteile mitversorgt werden, sind solche Kontroll- oder Revisionsschächte nicht angedacht. Darüber hinaus ist zu den End- und Versorgungsleitungen auch ein 60m³ großes unterirdisches Pelletlager vorgesehen, welches auf dem Schlossplatz verbaut wird. Die Leistungen, die zum Los 2 gehören, sind entsprechender Beschreibung dem Los 2 zu entnehmen.

Los-Nr. 2 Losname LOS 2_Grundleitungen_Ver- und Entsorgung Beschreibung Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäudeteilen, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hier werden mit den ersten Bauabschnittsmaßnahmen die erdverlegten Leitungen sowie ein unterirdi-

sches Pelletlager im Außenbereich montiert, die mit der Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen eine entsprechende Ver- und Entsorgung aller techn. Anlagen gewährleisten sollen. Aufgrund des Projektablaufs und unterschiedlichen Bauabschnitte ist die gesamte Leistungserbringung in zwei Lose aufgeteilt, wobei diese ineinandergreifen werden. Dabei werden die Leistungen, welche mit den Erdbewegungen und Abbrucharbeiten verbunden sind und dazu gehören, zum Teil als LOS 1 in dem innenliegenden Brunnen- und Schlosshof und zum Teil als LOS 2 auf dem außenliegenden Schlossplatz erfolgen. Im LOS 2 werden analog zum Los 1, Regen- und Schmutzwasserleitungen verlegt, die ebenfalls an entsprechenden Stellen Kontroll- und Revisionschächte erhalten werden. Für die Trinkwasser- und Nahwärmeleitungen, die auch hier zum Leistungsumfang gehören, sind keine Kontroll- oder Revisionschächte angedacht. Die Leistungen, die zum Los 1 gehören, sind entsprechender Beschreibung dem Los 1 zu entnehmen.

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 01.04.2022 Bis: 31.10.2022

innerhalb von 146 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertig zu stellen.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a841d6f1-0d4c-47f7-b1a7-e707a885dff2>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

28.01.2022 10:00:00

29.03.2022

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),

Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen nicht älter als 5 Jahre;-

nachzuweisen durch Eigenerklärung.

Umsatz der letzten 3 Jahre, Mindestens Los 1: 700.000 €/p.a.

Los 2: 600.000 Euro/p.a. -Nachzuweisen durch Eigenerklärung.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

19.01.2022

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/60/040 - SSB Palas u. Kapelle - Rohbau u. Stahlbauertüchtigung (Treppenhaus)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42659 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

SSB Palas u. Kapelle - Rohbau u. Stahlbauertüchtigung (Treppenhaus)

Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die nachfolgend beschriebenen Rohbauarbeiten werden im Bereich des Kapellengebäudes ausgeführt. Darin ist zunächst das Treppenhaus angeordnet, das die Ebenen Untergeschoss, Erdgeschoss, die beiden Obergeschosse mit dem Dachgeschoss verbindet. Seitlich daran liegt in EG und UG der Küchenbereich, darüber befindet sich der über 2 Etagen reichende Kapellenraum.

Aufzug, Treppenhaus

Im Treppenhaus dieses Gebäudes wird ein Aufzugsschacht eingezogen. Dazu werden die bestehenden Decken und Treppenläufe abgebrochen und neu gebaut. Das Gebäude muss im Untergeschoss unterfangen werden. Im Dachgeschoss werden Stahlträger als Deckenkonstruktion mit Auflagertaschen eingebracht. Für diese Arbeiten sind umfangreiche Abstützungsstrukturen im Gebäude erforderlich. Der Bauablauf für die Arbeiten im Treppenhaus ist wie folgt vorgesehen:

- 1.) Abbruch Decken und Treppen E2 bis zum E0 (Boden E0 bleibt erhalten)
- 2.) Umbau Küche = keine weiteren Tätigkeiten am TRH bis Umbau Küche abgeschlossen ist!
- 3.) Abbruch Decke, Wände und Treppe U1
- 4.) Aushub für neue Gründung und mögliche Unterfangung der Bestandswände (ggf. horizontale Abstützungen erforderlich)
- 5.) Erstellung neue Gründung für Aufzug mit Bodenplatte
- 6.) Vergrößerung der Türöffnung im U1 (TWP-AB-XX-02-002-5)
- 7.) Erstellung neue Wände im U1 und Decke über U1
- 8.) Vergrößerung der Türöffnung im E0
- 9.) Erstellung Treppen und Decken bis E2
- 10.) Einbau neue Stahlträger unter Holzbalkendecke über E2 mit Abstrebung für die Aufzugsstruktur
- 11.) Abbruch vorh. Stahlbetonbalken unter Holzbalkendecke über E2
- 12.) Abbruch Ausfachungen Holzbalkendecke über E2
- 13.) Verstärkung der Holzbalkendecke über E2
- 14.) Ertüchtigung Dachkonstruktion, Umbau Binder, Ausbau obere Balkenlage und Einbau Stahlträger für die Aufzugsstruktur
- 15.) Herstellen neue Öffnung in Holzbalkendecke über E2 (für Aufzug)

Küche

Unterhalb der Küche wird der bestehende Keller abgebrochen, tiefer ausgeschachtet und mit Fundamenten, Bodenplatte, Wänden und Decke über dem UG neu hergestellt. Das darüber liegende Gebäude, mit dem Kapellenbereich, ist während der Bauzeit mit Stützen und Tragstrukturen abzusichern. Auch für diesen Bereich ist ein Bauablauf einzuhalten:

- 1.) Einbau bauzeitliche Abstützung Kapellen-Decke
- 2.) Abbruch Decke über U1, Verfüllung im U1 und Bodenplatte

- 3.) Aushub für neue Gründung und mögliche Unterfangung der Bestandswände (ggf. horizontale Abstützungen erforderlich)
- 4.) Erstellung neue Gründung mit Bodenplatte, Stützen, Wände und Decke U1
- 5.) Verstärkung Stahlstütze im E0 (Ummantelung)
- 6.) Erweiterung der vorhandenen Wandöffnungen zur Lüftungszentrale und zum WC-Anbau Kapelle
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 04.04.2022 Bis: 05.12.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4a2b239aafcd-4c1e-9fe5-7da379c8307c>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist
07.02.2022 10:00:00
07.04.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre, nachzuweisen durch Eigenerklärung.
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, Mindestvorgabe: Jahresumsatz i. H. v. mindestens 900.000 € jährlich, nachzuweisen durch Eigenerklärung. Anzahl Ihrer eigenen aktuell beschäftigten gewerblichen Mitarbeiter. Mindestvorgabe: Zehn eigene aktuell beschäftigte gewerbliche Mitarbeiter. Nachzuweisen durch Eigenerklärung. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889

20.01.2022

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 24.01.2022

Verfahren: V22/90-502/060 - Trägerdienste für Sargbestattungen auf den kommunalen Friedhöfen in Solingen ab dem 01.05.2022 mit Verlängerungsoption für 1 weiteres Jahr, 2 Lose
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Trägerdienste für Sargbestattungen auf den kommunalen Friedhöfen in Solingen ab dem 01.05.2022 mit Verlängerungsoption für 1 weiteres Jahr, 2 Lose
Trägerdienste für Sargbestattungen auf kommunalen Friedhöfen in Solingen
ab 01.05.2022 bis 30.04.2023 ca. 600 Stück/Träger
Verlängerungsoption
ab 01.05.2023 bis 30.04.2024 ca. 600 Stück/Träger
ca. 1200 Träger Parkfriedhof vom 01.05.2022 - 30.04.2024
ab 01.05.2022 bis 30.04.2023 ca. 240 Stück/Träger
Verlängerungsoption
ab 01.05.2023 bis 30.04.2024 ca. 240 Stück/Träger
ca. 480 Stück Hermann-Löns-Weg und Burg Friedhof
vom 01.05.2022 - 30.04.2024
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Parkfriedhof Solingen
Beschreibung
Los-Nr. 2 Losname Waldfriedhof und Burg Friedhof Solingen
Beschreibung
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.05.2022 Bis: 30.04.2023
Verlängerungsoption um 1 weiteres Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e749c8db-56f6-43cd-8cbe-56f30fd4b7d6>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 16.02.2022 10:00:00
Bindefrist: 18.03.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis